

Realschule – Aktiv-Profil (Lernhaus A)

Im Aktiv-Profil werden Akzentuierung in folgenden Bereichen angeboten: Sport; Kunst; innovative Technologien, (z.B. Robotik/3-D-Druck; Musik; Umwelt; Ernährung). Prinzipiell handelt es sich hierbei um eine Weiterentwicklung des allgemeinen Zuges, welcher durch zusätzliche Projekte und außerunterrichtliche Veranstaltungen, sowie die Einbeziehung außerschulischer Experten in den Unterricht gekennzeichnet ist.

Wie funktioniert das Aktiv-Profil?

- Zusätzlicher Sportunterricht in der Orientierungsstufe, um möglichst viele Facetten des Sports kennenzulernen
- Ab Klasse 7: Neigungsspezifische Teilnahme an Projekten aus verschiedenen Bereichen (Sport; Kunst; innovative Technologien, z. B. Robotik/3-D-Druck; Musik; Umwelt; Ernährung; ...)
- Teilnahme an zusätzlichen außerunterrichtlichen Veranstaltungen im Jahresrhythmus

Prinzipiell handelt es sich um die Weiterentwicklung des allgemeinen Zuges mit dem Ziel, den Realschulabschluss zu erwerben. Um den unterschiedlichen Neigungen und Bedürfnissen der Schüler und Schülerinnen gerecht zu werden, werden die im Bildungsplan vorgeschriebenen Inhalte durch Vorhaben und Projekte erweitert.

In allen Klassen der Orientierungsstufe bekommen die Schülerinnen und Schüler eine zusätzliche Sportstunde, in der weitere Bewegungsschwerpunkte angeboten werden. Ab der 7. Klasse werden vielfältige Projekte im Rahmen des Regelunterrichts angeboten und erzeugen damit keine zusätzliche Unterrichtsbelastung.

Mit dem Angebot des Aktiv-Profiles zielen wir auf die Schülerschaft, deren Interessen außerhalb des Bilingual- oder Bläserprofils liegen. Es gibt somit keine explizite Voraussetzung für die Aufnahme im Aktiv-Profil. Da die Projekte und außerunterrichtlichen Veranstaltungen unter Einbeziehung der Klasse geplant und umgesetzt werden, kann so das Stärkenprofil Ihres Kindes den Schulalltag mitbestimmen.